

**Zygophyllum album L. $\times$ coccineum L. (Kneucker) in
„Allg. bot. Zeitschr.“ p. 162 (1904) = Zygophyllum
Guyotii Kneucker u. Muschler.*)**

Von A. Kneucker.

Diesen Bastard beobachtete ich anfangs April 1904 bei Tor auf der Sinaihalbinsel und sammelte ihn erstmals am 16. April desselben Jahres zwischen Tor und dem nordöstlich davon sich erhebenden Dschebel Hamâm. Die beiden Elternarten treten auf dem zumteil salzhaltigen Sandboden in grosser Menge durcheinander wachsend auf, und dazwischen ist die Hybride sehr häufig.

Dieselbe sei in folgendem kurz charakterisiert.

Während *Z. album* durch seine dicht filzig graue Behaarung sich auf weite Entfernung hin von dem vollständig kahlen, hell bis gelblich grünen *Z. coccineum* unterscheidet (nur die jüngsten Blätter und Zweigspitzen sind bei dieser Art manchmal wenig flaumig, verkahlen aber sehr bald), so fallen die Formen des Bastardes sowohl durch die mehr oder minder dichte Behaarung aller Teile, als auch durch die Form der Kapseln und die Länge ihrer Stiele sofort in die Augen.

Die Hybride tritt in Formen auf, welche die Mitte zwischen den beiden Elternarten halten, *f. intermedium*, und in solchen, welche bald der einen, bald der andern Stammart nahe stehen, *f. per-album* und *f. per-coccineum*, so dass sich eine lückenlose Formenreihe zwischen *Z. album* und *coccineum* feststellen lässt. Während *Z. album* fast sitzende Blüten und ca. 1–2 mm lang gestielte, kreiselförmige, nach unten plötzlich zusammengezogene Kapseln besitzt, welche letztere durch 5, den einzelnen Karpellen entsprechende, oben ca. 3–4 mm breite, abgerundete Kanten geflügelt erscheinen, besitzt die grauhaarige Form *per-album* das Bastardes deutlich kurz gestielte Blüten und ca. 3–4 mm lang gestielte, weniger plötzlich zusammengezogene, stark 5-kantige Kapseln. Bei *forma intermedium* ist die Behaarung der ganzen Pflanze schon bedeutend lockerer, die Kanten der Kapsel treten im oberen Teil der Kapsel noch ca. $\frac{1}{2}$ –1 mm weit hervor und die Kapselstiele erreichen eine Länge von ca. 5–6 mm. Bei *f. per-coccineum* weist die sehr lockere, teilweise kaum mehr wahrnehmbare Behaarung der Pflanze und die fast cylindrische, nach oben etwas keulenförmig verdickte Kapsel mit ihren im oberen Teil nur ganz schwach angedeuteten 5 Wülsten und mit ihren ca. 7–9 mm langen Stielen noch auf die Einwirkung von *Z. album* hin, während *Z. coccineum* cylindrische, völlig kahle, glatte, ca. 1 cm lange und ebenso lang gestielte Kapseln und lang gestielte Blüten besitzt.

Ich erlaube mir, den Bastard zu Ehren meines verdienten Reisegeossen, des Herrn Hans Guyot in Suez (früher in Helouan), in dessen Gesellschaft ich 1902 und 1904 die Sinaihalbinsel bereiste und der bei Auffindung der Hybride zugegen war, *Zygophyllum Guyotii* zu benennen.

Ein Fall von Petalomanie bei *Pinguicula alpina* L.

Von Dr. Rob. Stäger, Bern.

Mitte Juli 1906 fielen mir an den feuchten Wänden der Griesschlucht (ca. 1400 m) im Kiental im Berner Oberland unter Hunderten von normalen Blüten der *Pinguicula alpina* L. besonders zwei wegen ihrer Massigkeit schon von weitem auf. Die beiden Pflänzchen standen ganz nahe bei einander und bei näherem Zusehen zeigte es sich, dass ihre Blüten gefüllt waren.

Bis jetzt hatte ich an *Pinguicula* nichts derartiges beobachtet. Aber es konnte mir entgangen sein. Ich konsultierte daher das grosse, zweibändige

*) Herr Muschler ersucht mich unterm 18. Febr. d. J., die Hybride zu publizieren, da er zur Zeit krankheitshalber nicht in der Lage sei, zu arbeiten. Nach seiner Mitteilung fand er den Bastard, welchen er 1904 erkannte, ebenfalls bei Tor. Ferner sei erwähnt, dass M. die Kreuzung auch in Egypten häufig bemerkte. (Vergl. „Allg. bot. Z.“ Nr. 2 1907 p. 96 unter „Mitteilung“.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [13_1907](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Zygophyllum album L. x coccineum L. \(Kneucker\) in "Allg. bot. Zeitschr." p. 162 \(1904\) = Zygophyllum Guyotii Kneucker u. Muschler. 40](#)